



## DER BERATER

Jens Müller-Sigl ist im Studentenwerk Oldenburg schon seit vielen Jahren als BAföG-Berater tätig. Seit 2007 unterstützt er mit seiner Fachkompetenz als Studienfinanzierungsberater Studierende der Carl von Ossietzky Universität, der Jade Hochschule und der Hochschule Emden/Leer.

Die persönliche Beratung in Oldenburg findet an vier Tagen in der Woche im BeratungsCenter im Mensagebäude Uhlhornsweg statt. An den Hochschulstandorten Emden und Wilhelmshaven bietet Jens Müller-Sigl mehrere Beratungstage im Jahr an. Die Termine werden vorher durch Aushänge und Flyer bekannt gegeben und auf unserer Website sowie auf unserer Facebook-Page veröffentlicht. Ansonsten können Sie den Berater telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.

## INFOS IM INTERNET

Auf der Internetseite des Studentenwerks finden Sie detaillierte Informationen zu Themen, die viele Studierende betreffen. Neben den Seiten der Studienfinanzierungsberatung lohnt sich auch ein Blick auf den Bereich der Sozialberatung, denn deren Angebot ist thematisch damit eng verzahnt. Unter [www.studentenwerk-oldenburg.de/beratung](http://www.studentenwerk-oldenburg.de/beratung) finden Sie alle Beratungsdienste des Studentenwerks mit weitergehenden Informationen.

## KONTAKT

Raum: A12-011 im Studierenden Service Center (SSC) auf dem Campus Haarentor



STUDIENFINANZIERUNGSBERATUNG  
E-Mail: [studienfinanzierung@sw-ol.de](mailto:studienfinanzierung@sw-ol.de)  
Telefon: 0441/798-2664

Beratungszeiten: Mo & Di 13 – 15 Uhr  
Do & Fr 10 – 12.30 Uhr

## UNSERE BERATUNGSANGEBOTE

### SOZIALBERATUNG

Beratung zu staatlichen Sozialleistungen, Jobben, Krankenversicherung, Steuern u.v.m.

### BEHINDERTENBERATUNG

Nachteilsausgleiche und Hilfen für Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

### PSYCHOSOZIALE BERATUNG

Hilfe bei persönlichen Krisen oder studienbedingten Schwierigkeiten, z.B. Prüfungsangst oder Arbeits- und Konzentrationsstörungen

## ORIENTIERUNG RUND UMS GELD

Die Studienfinanzierungsberatung des Studentenwerks Oldenburg richtet sich an alle Studierenden, die Schwierigkeiten haben, ihre Lebenshaltungskosten zu bestreiten. Egal, ob der Unterhalt von den Eltern nicht ausreicht, ob neben dem vollen Stundenplan oder in Prüfungsphasen nicht genügend Zeit zum Jobben bleibt, oder ob das BAföG ausgelaufen ist: Die Beratung unterstützt Sie dabei, alternative Möglichkeiten für die Finanzierung Ihres Studiums zu finden.

## WAS PASSIERT IN DER BERATUNG?

In einem ersten Schritt ermittelt der Berater mit Ihnen gemeinsam Ihren Gesamtbedarf für die Lebenshaltungskosten. Dabei besteht auch die Möglichkeit, versteckte oder unnötige Kosten aufzuspüren. Auf dieser Grundlage entwickelt er dann eine Strategie, wie Ihre Lebens- und Studienkosten mit möglichst kostengünstigen Mitteln zu decken sind.

Neben der klassischen Finanzierung durch das BAföG zieht er auch Unterhalt durch Eltern oder Ehepartner, Kindergeld, Stipendien oder Jobben in Betracht. Erst als letzte Möglichkeit kommen andere Finanzierungsarten wie Kredite ins Spiel.

## NEUTRALE BERATUNG

Die Studienfinanzierungsberatung möchte ein objektives Bild der finanziellen Möglichkeiten der Rat Suchenden erstellen, um anschließend die günstigste und im Interesse des oder der Studierenden beste Lösung vorzuschlagen. Auf keinen Fall ist mit der Beratung ist eine vertragliche Bindung an eine bestimmte Finanzierungsstrategie verbunden: Anders als etwa Banken berät das Studentenwerk neutral und will kein bestimmtes Finanzierungsmodell „verkaufen“. Und selbstverständlich ist die Beratung kostenlos und wird vertraulich behandelt.

## VERZINSLICHE KREDITE

Für Studierende gibt es seit einiger Zeit eine Reihe verzinslicher Kredite – und die Verwirrung ist groß. Soll man einen Kredit aufnehmen, oder lieber nicht? Und wenn ja, welcher Kredit kommt in welcher Studienphase in Frage? Das Studentenwerk rechnet neutral und unabhängig mit den Rat Suchenden durch, welcher Kredit denkbar ist, und zeigt die jeweiligen Chancen und Risiken dieser Finanzierungsform auf.

**Für Studierende sind folgende Kredite geeignet:**

### STUDIENABSCHLUSSHILFE

verzinsliches Darlehen im Rahmen des BAföG. Ziel: einen schnellen Studienabschluss ermöglichen, etwa wenn das reguläre BAföG ausgelaufen ist.

### BILDUNGSKREDIT

ergänzender Kredit vom Bundesverwaltungsamt. Kann neben anderen Leistungen für maximal 24 Monate beantragt werden, und zwar im Bachelor- und, falls nötig, noch einmal im Masterstudium.

### STUDIENKREDIT

Kredit der KfW für alle Studierenden, die von Anfang an ihren Lebensunterhalt teilweise oder voll über Kredite finanzieren müssen. Die Abwicklung erfolgt über akkreditierte Vertriebspartner.

Grundsätzlich versteht die Studienfinanzierungsberatung die Aufnahme eines Kredites als letzte Möglichkeit, denn eine Kreditfinanzierung bedeutet immer, dass der bzw. die Studierende nach dem Abschluss einen mehr oder weniger hohen Schuldenberg abtragen muss. Deshalb prüft die Beratung sorgfältig, ob andere Finanzierungsmöglichkeiten in Frage kommen, bevor ein Kredit ins Spiel kommt.

## STIPENDIEN

Stipendien sind eine oft unterschätzte Möglichkeit, zumindest einen Teil der Lebenshaltungskosten zu decken. Der große Vorteil ist, dass bei einem Stipendium der Druck durch eine spätere Schuldenbelastung entfällt.

Stipendien kommen, entgegen der landläufigen Meinung, nicht nur für akademische ÜberfliegerInnen in Frage, denn auch gesellschaftliches, soziales oder kirchliches Engagement kann die Tür zu einem Stipendium öffnen. Auch soziale Härten werden bei manchen Stipendien berücksichtigt. Das Feld der Träger ist breitgefächert, meist handelt es sich um Stiftungen oder Organisationen. **Als grobe Unterteilung lassen sich vier Arten von Stipendienggebern ausmachen:**

- 🌐 parteinahe Stiftungen
- 🌐 konfessionelle Träger
- 🌐 regionale Stiftungen
- 🌐 wirtschaftsnahe Organisationen

Daneben gibt es Stipendien für internationale Studierende oder spezielle Stipendien für ein Studium im Ausland. Auch im regionalen Hochschulbereich gibt es viele Möglichkeiten, gefördert zu werden. Für einige dieser Stipendien sind die Hochschulen selbst Ansprechpartner, die Studienfinanzierungsberatung kann Ihnen jedoch Informationen dazu geben.

## BAföG-FÖRDERUNG MÖGLICH?

Die wichtigste Rolle bei der Studienfinanzierung spielt nach wie vor die staatliche Förderung durch BAföG. Grundsätzlich sind nämlich alle Studierenden im Erststudium BAföG-berechtigt. Da in der Regel das Einkommen der Eltern über die Förderung entscheidet, sind die Unsicherheiten im Vorfeld vielfältig. Viele stellen den Antrag gar nicht erst, weil sie glauben, ohnehin nichts zu bekommen – oft zu Unrecht. Die Beratung prüft deshalb noch einmal, ob nicht doch eine Chance auf BAföG besteht. Erster Ansprechpartner zu Fragen des BAföG ist aber in jedem Fall das BAföG-Amt! Infos: [www.studentenwerk-oldenburg.de/bafog](http://www.studentenwerk-oldenburg.de/bafog)



# BERATUNG ZUR STUDIENFINANZIERUNG

## DER BERATER

Jens Müller-Sigl ist im Studentenwerk Oldenburg schon seit vielen Jahren als BAföG-Berater tätig. Seit 2007 unterstützt er mit seiner Fachkompetenz als Studienfinanzierungsberater Studierende der Carl von Ossietzky Universität, der Jade Hochschule und der Hochschule Emden/Leer.

Die persönliche Beratung in Oldenburg findet an vier Tagen in der Woche im BeratungsCenter im Mensagebäude Uhlhornsweg statt. An den Hochschulstandorten Emden und Wilhelmshaven bietet Jens Müller-Sigl mehrere Beratungstage im Jahr an. Die Termine werden vorher durch Aushänge und Flyer bekannt gegeben und auf unserer Website sowie auf unserer Facebook-Page veröffentlicht. Ansonsten können Sie den Berater telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.

## INFOS IM INTERNET

Auf der Internetseite des Studentenwerks finden Sie detaillierte Informationen zu Themen, die viele Studierende betreffen. Neben den Seiten der Studienfinanzierungsberatung lohnt sich auch ein Blick auf den Bereich der Sozialberatung, denn deren Angebot ist thematisch damit eng verzahnt. Unter [www.studentenwerk-oldenburg.de/beratung](http://www.studentenwerk-oldenburg.de/beratung) finden Sie alle Beratungsdienste des Studentenwerks mit weitergehenden Informationen.

## KONTAKT

Raum: A12-011 im Studierenden Service Center (SSC) auf dem Campus Haarentor



STUDIENFINANZIERUNGSBERATUNG  
E-Mail: [studienfinanzierung@sw-ol.de](mailto:studienfinanzierung@sw-ol.de)  
Telefon: 0441/798-2664

Beratungszeiten: Mo & Di 13 – 15 Uhr  
Do & Fr 10 – 12.30 Uhr

## UNSERE BERATUNGSANGEBOTE

### SOZIALBERATUNG

Beratung zu staatlichen Sozialleistungen, Jobben, Krankenversicherung, Steuern u.v.m.

### BEHINDERTENBERATUNG

Nachteilsausgleiche und Hilfen für Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

### PSYCHOSOZIALE BERATUNG

Hilfe bei persönlichen Krisen oder studienbedingten Schwierigkeiten, z.B. Prüfungsangst oder Arbeits- und Konzentrationsstörungen

## ORIENTIERUNG RUND UMS GELD

Die Studienfinanzierungsberatung des Studentenwerks Oldenburg richtet sich an alle Studierenden, die Schwierigkeiten haben, ihre Lebenshaltungskosten zu bestreiten. Egal, ob der Unterhalt von den Eltern nicht ausreicht, ob neben dem vollen Stundenplan oder in Prüfungsphasen nicht genügend Zeit zum Jobben bleibt, oder ob das BAföG ausgelaufen ist: Die Beratung unterstützt Sie dabei, alternative Möglichkeiten für die Finanzierung Ihres Studiums zu finden.

## WAS PASSIERT IN DER BERATUNG?

In einem ersten Schritt ermittelt der Berater mit Ihnen gemeinsam Ihren Gesamtbedarf für die Lebenshaltungskosten. Dabei besteht auch die Möglichkeit, versteckte oder unnötige Kosten aufzuspüren. Auf dieser Grundlage entwickelt er dann eine Strategie, wie Ihre Lebens- und Studienkosten mit möglichst kostengünstigen Mitteln zu decken sind.

Neben der klassischen Finanzierung durch das BAföG zieht er auch Unterhalt durch Eltern oder Ehepartner, Kindergeld, Stipendien oder Jobben in Betracht. Erst als letzte Möglichkeit kommen andere Finanzierungsarten wie Kredite ins Spiel.

## NEUTRALE BERATUNG

Die Studienfinanzierungsberatung möchte ein objektives Bild der finanziellen Möglichkeiten der Rat Suchenden erstellen, um anschließend die günstigste und im Interesse des oder der Studierenden beste Lösung vorzuschlagen. Auf keinen Fall ist mit der Beratung ist eine vertragliche Bindung an eine bestimmte Finanzierungsstrategie verbunden: Anders als etwa Banken berät das Studentenwerk neutral und will kein bestimmtes Finanzierungsmodell „verkaufen“. Und selbstverständlich ist die Beratung kostenlos und wird vertraulich behandelt.

## VERZINSLICHE KREDITE

Für Studierende gibt es seit einiger Zeit eine Reihe verzinslicher Kredite – und die Verwirrung ist groß. Soll man einen Kredit aufnehmen, oder lieber nicht? Und wenn ja, welcher Kredit kommt in welcher Studienphase in Frage? Das Studentenwerk rechnet neutral und unabhängig mit den Rat Suchenden durch, welcher Kredit denkbar ist, und zeigt die jeweiligen Chancen und Risiken dieser Finanzierungsform auf.

**Für Studierende sind folgende Kredite geeignet:**

### STUDIENABSCHLUSSHILFE

verzinsliches Darlehen im Rahmen des BAföG. Ziel: einen schnellen Studienabschluss ermöglichen, etwa wenn das reguläre BAföG ausgelaufen ist.

### BILDUNGSKREDIT

ergänzender Kredit vom Bundesverwaltungsamt. Kann neben anderen Leistungen für maximal 24 Monate beantragt werden, und zwar im Bachelor- und, falls nötig, noch einmal im Masterstudium.

### STUDIENKREDIT

Kredit der KfW für alle Studierenden, die von Anfang an ihren Lebensunterhalt teilweise oder voll über Kredite finanzieren müssen. Die Abwicklung erfolgt über akkreditierte Vertriebspartner.

Grundsätzlich versteht die Studienfinanzierungsberatung die Aufnahme eines Kredites als letzte Möglichkeit, denn eine Kreditfinanzierung bedeutet immer, dass der bzw. die Studierende nach dem Abschluss einen mehr oder weniger hohen Schuldenberg abtragen muss. Deshalb prüft die Beratung sorgfältig, ob andere Finanzierungsmöglichkeiten in Frage kommen, bevor ein Kredit ins Spiel kommt.

## STIPENDIEN

Stipendien sind eine oft unterschätzte Möglichkeit, zumindest einen Teil der Lebenshaltungskosten zu decken. Der große Vorteil ist, dass bei einem Stipendium der Druck durch eine spätere Schuldenbelastung entfällt.

Stipendien kommen, entgegen der landläufigen Meinung, nicht nur für akademische ÜberfliegerInnen in Frage, denn auch gesellschaftliches, soziales oder kirchliches Engagement kann die Tür zu einem Stipendium öffnen. Auch soziale Härten werden bei manchen Stipendien berücksichtigt. Das Feld der Träger ist breitgefächert, meist handelt es sich um Stiftungen oder Organisationen. **Als grobe Unterteilung lassen sich vier Arten von Stipendiengovernoren ausmachen:**

- 🌐 parteinahe Stiftungen
- 🌐 konfessionelle Träger
- 🌐 regionale Stiftungen
- 🌐 wirtschaftsnahe Organisationen

Daneben gibt es Stipendien für internationale Studierende oder spezielle Stipendien für ein Studium im Ausland. Auch im regionalen Hochschulbereich gibt es viele Möglichkeiten, gefördert zu werden. Für einige dieser Stipendien sind die Hochschulen selbst Ansprechpartner, die Studienfinanzierungsberatung kann Ihnen jedoch Informationen dazu geben.

## BAföG-FÖRDERUNG MÖGLICH?

Die wichtigste Rolle bei der Studienfinanzierung spielt nach wie vor die staatliche Förderung durch BAföG. Grundsätzlich sind nämlich alle Studierenden im Erststudium BAföG-berechtigt. Da in der Regel das Einkommen der Eltern über die Förderung entscheidet, sind die Unsicherheiten im Vorfeld vielfältig. Viele stellen den Antrag gar nicht erst, weil sie glauben, ohnehin nichts zu bekommen – oft zu Unrecht. Die Beratung prüft deshalb noch einmal, ob nicht doch eine Chance auf BAföG besteht. Erster Ansprechpartner zu Fragen des BAföG ist aber in jedem Fall das BAföG-Amt! Infos: [www.studentenwerk-oldenburg.de/bafog](http://www.studentenwerk-oldenburg.de/bafog)